



Dorfstrasse 5
3550 Langnau
Telefon 034 402 20 84
Mail: info@tafe-plus.ch
www.tagesfamilien-emme-plus.ch

Tagesfamilien Emme plus, Dorfstrasse 5, 3550 Langnau

Herrn
Regierungsrat Pierre-Alain Schnegg
Rathausplatz 1
Postfach
3000 Bern 8

Langnau, 18. Februar 2025

Petition Tagesfamilienorganisationen

Sehr geehrter Herr Schnegg

Im Auftrag diverser Tagesfamilienorganisationen des Kantons Bern und des Organisationskomitees „Gleich hohe Betreuungsgutscheine für Tagesfamilien“ sende ich Ihnen als Beilage:

- Petitionsbogen mit 2'616 Unterschriften
- Argumentarium
- 19 gemeinsame Briefe von folgenden Tagesfamilienorganisationen:

Trägerschaft	Standortgemeinde
Tageselternverein Biel	Biel/Bienne
Tageselternverein Mitenand	Grossaffoltern
Trägerverein Kinderhut	Herzogenbuchsee
Familienergänzende Kinderbetreuung Konolfingen u.U.	Konolfingen
Tagesfamilienorganisation Untere Emme – Mittelland	Koppigen
Tagesfamilien Region Langenthal TRL	Langenthal
Tagesfamilien Emme plus	Langnau im Emmental
Kinderbetreuung Region Laupen	Laupen
TEV Rägeboge	Lengnau (BE)
Tageselternvermittlung Lyss und Umgebung	Lyss
Tageselternverein TaMü	Münchenbuchsee
Tagesfamilienverein Gantrisch	Riggisberg
TaKiBeO Tageskinderbetreuung Berner Oberland	Spiez
Tageselternverein Nestwärme Studen	Studen (BE)
l'APAJ "Association Parents Accueil à la Journée"	Tavannes
Tageselternvermittlung Region Thun	Thun
Kinderbetreuung Interlaken-Oberhasli	Unterseen
Tageselternverein Gemeinde Worb	Worb
Kibez Kinderbetreuung Zollikofen	Zollikofen

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, unser Anliegen zu prüfen.

Freundliche Grüsse

Tagesfamilien Emme plus

Renate Strahm, Geschäftsstelle

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender: TEV Mitenand, Grossaffoltern

Ort und Datum: Lyss, 13.02.2025

Unterschrift/en: 

**Tagesfamilienorganisationen
des Kantons Bern**

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

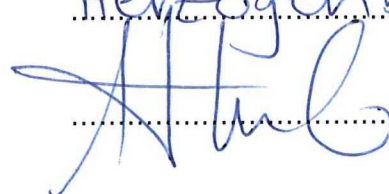
Absender:

Trägerverein Kinderhut

Ort und Datum:

Herzogenbuchsee, 11.2.25

Unterschrift/en:



Trägerverein Kinderhut
Oberstrasse 3
3360 Herzogenbuchsee

**Tagesfamilienorganisationen
des Kantons Bern**

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender:

Tageselternverein Känzligen
und Umbez

Ort und Datum:

Känzligen, 6. Februar 2025

Unterschrift/en:



Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

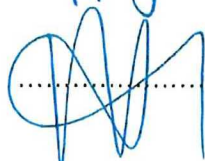
Absender:

TFO Untere Emme - Mittelland P. Frey

Ort und Datum:

Koppigen 4.12.2025

Unterschrift/en:



TFO Untere Emme - Mittelland
Alchenstorfstrasse 4
CH-3425 Koppigen
www.tfo-unteremme.ch

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Tagesfamilien TRL
Postfach 1080
4901 Langenthal


Absender:

.....

Ort und Datum:

Langenthal, 5.2.2025

Unterschrift/en:



Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender: Tagesfamilien
Emme plus
Dorfstrasse 5
3550 Langnau

Ort und Datum: Langnau, 11.02.2025

Unterschrift/en: P. Schnegg

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender: Kinderbetreuung Langen

Ort und Datum: Langen 7.2.25

Unterschrift/en: M. M.

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender: Tageselternverein
Rägeboge
2543 Lengnau

Ort und Datum: Lengnau, 12.02.25

Unterschrift/en: 

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

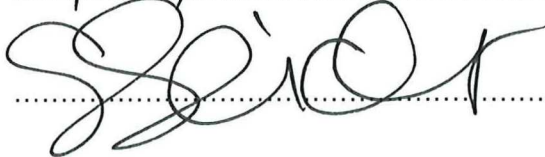
Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

**Tagesfamilienorganisation
Lyss und Umgebung
Beundengasse 27
3250 Lyss
032 385 18 22**

Absender:

Ort und Datum: Lyss, 5.2.2025

Unterschrift/en: 

**Tagesfamilienorganisationen
des Kantons Bern**

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender: **TaMü**
Tageselternverein
Laubbergweg 52
3053 Münchenbuchsee

Ort und Datum: **Münchenbuchsee** **10.2.25**

Unterschrift/en: 

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender: TaMü
Tageselternverein
.....Laubbergweg 52.....
3053 Münchenbuchsee

Ort und Datum: Ostermündigen, 10.2.25

Unterschrift/en: *Ol. Detelice*

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender: TaMü
Tageselternverein
.....Laubbergweg. 52.....
3053 Münchenbuchsee

Ort und Datum: Münchenbuchsee 3.2.25

Unterschrift/en: *A. Haegele*

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

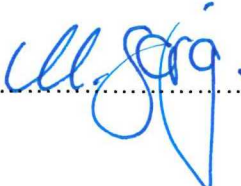
Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

TaMü
Tageselternverein
Laubbergweg 52

Absender: 3053 Münchenbuchsee

Ort und Datum: Münchenbuchsee, 10.2.25

Unterschrift/en: 

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Tageselternverein
Laubbergweg 52

Absender:3053 Münchenbuchsee.....

Ort und Datum:Münchenbuchsee 10.2.25.....

Unterschrift/en:.....

**Tagesfamilienorganisationen
des Kantons Bern**

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender:

Tagesfamilien Gantrisch

Tagesfamilien Gantrisch

Schlossweg 5

3132 Riggisberg

www.tagesfamilien-gantrisch.ch

Ort und Datum:

Riggisberg, 12.02.2025

Unterschrift/en:

P. Schnegg

**Tagesfamilienorganisationen
des Kantons Bern**

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender:

TaKiBeO Tageskinderbetreuung Berner
Oberland

Ort und Datum:

Spiez, 12.02.2025

Unterschrift/en:

P. Müller

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Nestwärme Kinderbetreuung, Studen

Absender:

Studen, 05.02.2025

Ort und Datum:

Co-Präsidium - Daniela Tassile-Richter

Unterschrift/en:

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

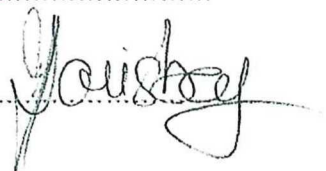
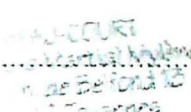
Absender:

APAJ Association Parents Accueil Journée

Ort und Datum:

Court, le 7 février 2025

Unterschrift/en:

**Tagesfamilienorganisationen
des Kantons Bern**

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender:

Tageselternvereinigung Region Thun

Ort und Datum:

Thun, 6.2.2025

Unterschrift/en:

D. Jepp

**Tagesfamilienorganisationen
des Kantons Bern**

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender:



Kinderbetreuung Interlaken-Oberhasli
Hauptstrasse 1, 3800 Unterseen

Ort und Datum:

Unterschrift/en:

Unterseen, 11.2.2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "P. Schnegg".

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender:

Tageselternverein Waib

Ort und Datum:

Laupen, 17.07.2025

Unterschrift/en:

i.A. D. Nalun

**Tagesfamilienorganisationen
des Kantons Bern**

Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion GSI
Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8

Gemeinsamer Brief für gleich hohe Betreuungsgutscheine

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Bereits im alten Gebührensystem war die Vergünstigung für Eltern bei Kitas höher angesetzt als bei Tagesfamilien. Mit der Einführung der Betreuungsgutscheine wurde dies leider übernommen. Die Kosten bei Tagesfamilien sind jedoch gleich hoch wie in Kitas, sie setzen sich einfach anders zusammen.

Mit einer Petition (2'616 gesammelte Unterschriften) wollten die Tagesfamilienorganisationen den Grossen Rat in der Dezembersession 2024 auf die Problematik hinweisen. Da Ende November 2024 bekannt wurde, dass die FKJV überarbeitet und die Höhe der Betreuungsgutscheine thematisiert wird, haben wir darauf verzichtet und erlauben uns, das Anliegen «Gleich hohe Betreuungsgutscheine für alle Anbieter» direkt bei Ihnen anzubringen.

Das Angebot von Tagesfamilien ist wertvoll. Sie erbringen folgende Leistungen, die aus finanziellen Gründen in einer Kita oder Tagesschule nicht angeboten werden können, weil sie dort viel zu teuer sind.

- Kinderbetreuung - während Randzeiten, an Wochenenden und mit Übernachtungen
- bei unregelmässigen Arbeitszeiten der Eltern
- für Kinder, die eine kleine Gruppe und eine konstante Bezugsperson benötigen (aus belasteten Familien, Notfallplatzierungen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen etc.)
- in ländlichen Regionen

Wenn Tagesfamilienorganisationen dank den höheren Betreuungsgutscheinen ihre Tarife auf das Level eines Standard Kitaangebotes erhöhen können, sind diese Leistungen immer noch günstiger als wenn sie durch eine Kita oder Tagesschule erbracht würden.

Damit Tagesfamilienorganisationen ihr Angebot weiterhin in einer guten Qualität erfüllen können, sind sie darauf angewiesen, ihre Betreuungspersonen angemessen zu entlohnen. Nur so können die Tagesfamilienorganisationen weiterhin Mitarbeitende anstellen, die bereit sind, zu den speziellen Bedingungen von Tageseltern zu arbeiten.

Kibesuisse und einige Tagesfamilienorganisationen haben in der Vernehmlassung aufgezeigt, weshalb eine Angleichung der Betreuungsgutscheine nötig ist. Es würde uns freuen, mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch detaillierter über die Gründe sprechen zu können.

Absender:

KIBEZ
Kinderbetreuung Zollikofen
Kreuzstrasse 4
3052 Zollikofen
www.kibez.ch

Ort und Datum:

Zollikofen, 3.2.2025

Unterschrift/en:

